



Insektschutz für Hernals

Berichterstatter/in: BR Richard Heuberger

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. Februar 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständige Magistratsdienststellen MA42 und MA22 sollen in Zusammenarbeit mit dem Bezirksumweltausschuss Maßnahmen gegen das Insektensterben in Hernals erarbeiten. In geeigneter Form sollen auch sowohl die Umweltanwaltschaft sowie die Bevölkerung in die Entwicklung des Maßnahmenkatalogs eingebunden werden.

Begründung:

Insektensterben ist eine Tatsache und ein Problem. Dazu braucht es umfangreiche Maßnahmen, die besser gestern als heute oder gar morgen umgesetzt werden sollten. Deshalb sollte es ein Bündel an Maßnahmen geben, wie in Hernals (aber natürlich auch gerne darüber hinaus) etwas gegen das Insektensterben getan werden könnte. Diese Maßnahmen könnten umfassen:

- Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Vergrößerung der Pflanzenartenvielfalt
- Maßnahmen gegen Lichtverschmutzung
- Maßnahmen gegen Umweltgifte
- Erhaltungsmaßnahmen für Habitate
- Informationsmaßnahmen für die Nichtverwendung von Insektiziden in Kleingärten

Die Maßnahmen sollten abgestimmt auf die regionale Gliederung von Hernals werden. Im Zuge der Erarbeitung sollte auch die Artenvielfalt der Insekten in Hernals dokumentiert werden. Die Entwicklung des Maßnahmenprogramms sollte in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und der Umweltanwaltschaft geschehen.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals
Karin Prauhart
Klubvorsitzende